

1. Sprechen Sie die Wörter aus! Lernen Sie sie auswendig!

Die Vermögenssteuer, die Einkommenssteuer, die Steuerpflicht, die Gewerbesteuer, die Verbrauchssteuer, die Umsatzsteuer, die Körperschaftssteuer, das Sachgut, der Profit, der Einzelunternehmer, der Handwerker, die Kapitalgesellschaft, der Gewinnberechtigte, besteuern.

2. Lesen Sie den Text und versuchen Sie die Grundgedanken zu verstehen!

Das Steuersystem der BRD setzt sich aus einer Vielzahl von Steuern zusammen. Die Steuern lassen sich in zwei große Gruppen einteilen: a) Steuern auf Einkommen und Vermögen (sogenannte „direkte“ Steuern) und b) Umsatz- und Verbrauchssteuern (sogenannte „indirekte“ Steuern).

Als Vermögenssteuern bezeichnet man diejenigen Steuern, die an die Gesamtheit der im Eigentum der Steuerpflichtigen stehenden Sachgüter anknüpfen.

Durch die Einkommenssteuern werden neben den Profiten der Einzelunternehmen und Inhaber der Personengesellschaften sowie den Einkünften der Dividendenzahler auch die Einkommen der Handwerker und Bauern erfaßt.

Kapitalgesellschaften (insbesondere AG und GmbH) werden neben den Einkommen ihrer Gesellschafter noch zusätzlich mit einer sogenannten Körperschaftssteuer besteuert.

Der Gegenstand der Kapitalertragssteuer ist der Ertrag, den die Leihkapitalien, seien es Aktien, Anteile an Kapitalgesellschaften, Hypotheken oder dgl. dem Gläubiger oder dem Gewinnberechtigten gewähren.

Die Gewerbesteuer wird in der Hauptsache vom Gewerbeertrag und Gewerbekapital erhoben.

Die Verbrauchssteuern wie die Tabaksteuer, die Biersteuer, die Mineralölsteuer, die Branntweinsteuer u. a. entfallen auf einzelne Waren, insbesondere auf Lebens- und Genussmittel.

Die Umsatzsteuer belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Letztverbraucher, da der einzelne Untemehmer die Umsatzsteuer überwälzt.

1. Beantworten Sie die Fragen zum Text?

1. Was ist für das Steuersystem des BRD charakteristisch?
2. Von wem wird die Einkommensteuer erhoben?
3. Welche Steuern bezahlen die Kapitalgesellschaften?
4. Womit werden Lebens- und GenuBmittel besteuert?

2. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Налоговая система ФРГ включает прямые и косвенные налоги. 2. Предприниматели облагаются подоходным налогом. 3. Граждане Федеральной Республики платят налоги государству. 4. К косвенным налогам относятся налог с оборота, налог на нефть, налог на табак, поступления от монополий на алкоголь.

3. Geben Sie den Inhalt des Textes auf Deutsch wieder!

Практическая работа № 2

Die Rechte des Käufers

OB Sie ein Fernsehgerät oder eine Tüte Milch, ein Paar Schuhe, ein Buch, eine Schachtel Zigaretten oder ein Auto kaufen, in jedem Fall schließen Sie mit dem Händler eine Kaufvertrag (§ 433 BGB) ab. Natürlich spielt sich in der Praxis das Zigarettengeschäft ganz anderes ab als der Kauf eines Autos – rechtlich gesehen gibt es aber keinen Unterschied. In beiden Fällen wird ein Kaufvertrag geschlossen.

Beim Erwerb eines neuen oder gebrauchten Wagens wird freilich normalerweise der Kauf durch Unterschrift auf einer Vertragsurkunde besiegelt. Erforderlich ist die Schriftform allerdings nicht, wenn man einmal von einigen Ausnahmen absieht. Gerade beim Kauf hochwertiger Konsumgüter wird – wie auch beim Abschluß von

teuren Dienstleistungs- oder Werkverträgen (Aufträge an Handwerker) – die Schriftform bevorzugt. In diesem Fall entfallen spätere Beweisschwierigkeiten über einzelne vertragliche Regelungen.

Dass aus einem Kaufvertrag für jede Seite bestimmte Rechte und Pflichten entstehen, ist eine Binsenweisheit. Der Verkäufer muss dem Käufer die Ware übereignen, der Käufer ist andererseits verpflichtet, den vertraglich vereinbarten Käufer zu zahlen. Probleme kann es aber geben, wenn, diese Verpflichtungen nicht oder nicht termingemäß erfüllt werden.

Was ist zu tun, wenn zum Beispiel der Käufer nicht rechtzeitig zahlt oder wenn der Händler die Ware nicht zum vereinbarten Zeitpunkt liefert? Im letzten Fall können die Vertragspartner einen neuen Termin für die Lieferung vereinbaren. Sollte auch dieser Termin erfolglos verstreichen, dann kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten, also die Ware nicht mehr abnehmen. Die eventuell entstehenden Mehrkosten des Käufers, die sich z.B. durch die Beschaffung eines gleichwertigen Ersatzgegenstandes ergeben, trägt der Verkäufer.

Der Käufer einer neuen Ware, die mangelhaft ist hat die Wahl zwischen folgenden Rechten:

- die mangelhafte Ware gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgeben (sogenannte Wandlung);
- das fehlerhafte Produkt behalten (zum Beispiel bei Kratzern auf Möbeln), aber einen angemessenen Preisnachlaß verlangen (Minderung);
- bei Serienprodukten schließlich (das sind die meisten Konsumgüter) die Lieferung einer mangelfreien Ersatzware fordern.

In den meisten Fällen kommen diese Rechte zunächst jedoch nicht zur Anwendung, da den Käufern in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) statt dieser Gewährleistungsrechte nur das Recht auf kostenlose Nachbesserung (z.B. in einer Reparaturwerkstatt) eingeräumt wird. Eine solche einschränkende AGB-Klausel ist grundsätzlich zulässig, doch ist sie nur dann wirksam, wenn sie den Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht widerspricht.

Innerhalb von sechs Monaten nach Übergabe oder Ablieferung der Ware verjähren die Ansprüche des Kunden auf Wandlung, Minderung, Umtausch, Nachbesserung und auf Schadenersatz. Wenn der Verkäufer einen Mangel der Ware arglistig verschwiegen hat, kommt er erst nach 30 Jahren zur Verjährung!

Die Mehrkosten – издержки

Der Kratzer – царапина

Die Konsumgüter – товары широкого потребления

Die Nachbesserung – ремонт, устранение недостатков

1. Lesen Sie den Text.

2. Finden Sie im Text Äquivalente folgender Wörter und Wendungen.

- заключать договор купли-продажи;
- отдавать предпочтение письменной форме заключения договоров;
- передавать товар покупателю;
- уплатить покупную цену;
- расторгнуть договор;
- нести издержки;
- вернуть товар, имеющий недостатки;
- требовать соразмерного снижения покупной цены;
- требовать замены товара, имеющего недостатки;
- предоставлять право на бесплатное устранение недостатков вещи;
- злонамеренно умалчивать о недостатках вещи.

3. Erklären Sie folgende Begriffe.

- der Kaufvertrag
- der Dienstleistungsvertrag
- der Werkvertrag
- die Lieferung (von Waren)
- die verspätete Lieferung
- die Wandlung
- die Minderung
- der Umtausch
- die Nachbesserung
- der Schadenersatz

4. Ordnen Sie die Begriffe in der linken Spalte ihren Definitionen in der rechten Spalte zu.

Verjähren
im Gerichtprozeß.

1. 1) Zeitpunkt, Frist 2) Verhandlungstag

Allgemeine

2. rechtzeitig zu einem Termin